

**RS OGH 2026/2/25 3Ob522/78;
8Ob555/87; 7Ob669/87; 5Ob508/89;
9ObA67/14i; 6Ob55/18h; 17Ob3/25b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1979

Norm

ABGB §879 Alb

ABGB §879 BI

1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992
1. ABGB § 879 heute
2. ABGB § 879 gültig ab 01.07.1992 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 275/1992

Rechtssatz

Ein Vertragspartner kann ein Rechtsgeschäft, das gegen ein gesetzliches Verbot oder die guten Sitten verstößt, auch dann anfechten, wenn er dies bei Vertragsabschluß gewußt und dennoch keinen Vorbehalt gemacht hat.

Entscheidungstexte

- RS0016442">3 Ob 522/78
Entscheidungstext OGH 28.03.1979 3 Ob 522/78
Veröff: ÖZW 1979,109 (abl Glosse v Plöchl) = JBl 1981,260 (zust Wilhelm)
- RS0016442">8 Ob 555/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 8 Ob 555/87
- RS0016442">7 Ob 669/87
Entscheidungstext OGH 12.11.1987 7 Ob 669/87
Veröff: JBl 1988,250 (M Karollus)
- RS0016442">5 Ob 508/89
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 5 Ob 508/89
Beisatz: Anders könnte ein Zweck solcher Verbotsnormen überhaupt nicht erreicht werden. (T1)
- RS0016442">9 ObA 67/14i
Entscheidungstext OGH 29.10.2014 9 ObA 67/14i
Beis wie T1; Beisatz: Umso mehr kann ein Dienstnehmer eine zu niedrig vereinbarte Karenzabgeltung gegen sich gelten lassen, auch wenn er von der Rechtswidrigkeit einer derartigen Vereinbarung wusste oder wissen musste. (T2)
- RS0016442">6 Ob 55/18h
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 6 Ob 55/18h
Beis wie T1; Veröff: SZ 2019/5
- RS0016442">17 Ob 3/25b
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 25.02.2026 17 Ob 3/25b
Beisatz wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0016442

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.04.2026

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at